

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende, liebe Europa-Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen hiermit aktuelle Termine im Europa-Schwerpunkt der Universität des Saarlandes anzukündigen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen  
Ihr CEUS-Team

\*\*\*

**Termine im Europa-Schwerpunkt der Universität des Saarlandes im Dezember 2020**

\*\*\*

**CEUS-Veranstaltungen**

\*\*\*

**Uni-Tour des Europäischen Parlaments macht am 14. Januar 2021 Halt in Saarbrücken**

Am 14. Januar 2021 besucht die Uni-Tour des Europäischen Parlaments die Universität des Saarlandes. Von 10 bis 12 Uhr werden in einer Online-Veranstaltung die Institutionen der Europäischen Union insbesondere unter dem Gesichtspunkt der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 vorgestellt und die Aufgaben des Europäischen Parlaments und die Möglichkeit der Mitbestimmung erläutert. Im Anschluss findet eine moderierte Diskussion zum ausgewählten aktuellen Schwerpunktthema „Klima und Umwelt in Europa“ statt. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten.

Um Anmeldung per E-Mail an [europastudium@uni-saarland.de](mailto:europastudium@uni-saarland.de) bis zum 8. Januar 2021 wird gebeten.

\*\*\*

**Konferenzen und Online-Veranstaltungen**

\*\*\*

**Online-Konferenz zu „Horizont Europa“ am 11. Dezember 2020**

2021 startet mit „Horizont Europa“ das neue Förderprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Der Universitätspräsident Prof. Dr. Manfred Schmitt eröffnet am 11. Dezember 2020 um 13 Uhr die Online-Veranstaltung „Horizont Europa: Forschung und Innovation für ein besseres Europa – Chancen und Erwartungen aus saarländischer Sicht“, die im Rahmen des Projekts „Route 2025“ organisiert wird.

In drei Impulsvorträgen informieren der saarländische Ministerpräsident Tobias Hans, die Stellvertretende Generaldirektorin der Generaldirektion Forschung und Innovation der

Europäischen Kommission Signe Ratsö und Bundesbildungsministerin Anja Karliczek über „Horizont Europa“ und die damit verbundenen Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss an die Vorträge findet um 14.30 Uhr eine Podiumsdiskussion statt.

Darüber hinaus findet vom 14.12.2020 bis 16.12.2020 eine digitale „Horizont Europa“-Woche statt, in der die einzelnen Arbeitsprogramme sowie verschiedene Begleitthemen in Online-Seminaren präsentiert werden.

Anmeldung zur Auftaktveranstaltung unter folgendem Link:

<https://www.route2025.eu/auftaktveranstaltung>

Weitere Infos: [www.route2025.eu](http://www.route2025.eu)

\*\*\*

### **Abschlussveranstaltung des Projekts „European Cross-Border Skills (ECBS)“**

10. Dezember 2020, 9.30–12.30 Uhr, Online-Veranstaltung

Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts „European Cross-Border Skills“ im Rahmen der Universität der Großregion gibt es im Anschluss an die Kurzvorträge eine Podiumsdiskussion zum Thema Studierendenmobilität: „Enhancing Student Mobility in Cross-border Regions: How Does It Work?“

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Das Programm sowie den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

\*\*\*

### **Vorträge**

\*\*\*

### **Vortrag: „Einführung in das europäische und internationale Flüchtlingsrecht“**

3. Dezember 2020, 16.00–18.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Thomas Giegerich

Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Asyl- und Migrationsrecht“ der Refugee Law Clinic Saarbrücken e.V.

Online-Vortrag via Zoom, Anmeldung per E-Mail an [ausbildung@rlcsaar.de](mailto:ausbildung@rlcsaar.de).

Der Besuch des Vortrags ist ohne juristische Fachkenntnisse möglich.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

\*\*\*

## **Vorträge der Ringvorlesung „Europäische Grenzdiskurse“ im Dezember**

Die Ringvorlesung der „Europäischen Kulturstudien“ nimmt die Corona-Krise und ihre Auswirkungen zum Anlass, Forschungsschwerpunkte und weitere Anknüpfungspunkte in den unterschiedlichen Disziplinen der Philosophischen Fakultät zum Thema „Europäische Grenzdiskurse“ vorzustellen. Es soll die Möglichkeit gegeben werden, über Grenzen, ihre Bedingungen, Veränderungen und Herausforderungen zu reflektieren und zu diskutieren.  
Zeit: montags, 16.00–18.00 c. t.  
Online via MS Teams.

### *Vorträge im Dezember:*

- 07.12.2020: „Ein universelles Recht aufs Atmen? Geschichte einer Politik der Feindschaft“ (Prof. Dr. Markus Messling)
- 14.12.2020: „The Exceptionality of European Languages, Starting With the Average Standard European Sprachbund“ (Jun.-Prof. Dr. Annemarie Verkerk)

Weitere Infos finden Sie in [LSF](#).

\*\*\*

## **Vortrag: „Was wurde aus der Balkanroute? Ein anthropologischer Blick auf das europäische Migrationsregime von den Rändern der EU“**

16. Dezember 2020, 16.00–17.30 Uhr, Online-Vortrag  
Referentin: PD Dr. Carolin Leutloff-Grandits (Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder)

Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den inneren Grenzen in Form von administrativen Prozeduren in Deutschland, auf die Geflüchtete treffen. Dazu werden die administrativen Veränderungen seit 2015 beleuchtet, im Zuge derer Geflüchtete im Asylprozess mit verschiedenen Bleibe- und Integrationsperspektiven konfrontiert werden.

Vortrag im Rahmen der interregionalen Vortragsreihe „Grenzwirklichkeiten: Herausforderungen und Perspektiven in ungewissen Zeiten“ (2019–2020), organisiert von Dr. Anett Schmitz (Universität Trier), Prof. Dr. Astrid M. Fellner (Universität des Saarlandes), Dr. Christian Wille (Universität Luxemburg).  
Anmeldung (Zoom): <https://bit.ly/3IH9Ox2>

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

\*\*\*

## **Aktuelle Projekte im Europa-Schwerpunkt und Call for Papers**

\*\*\*

## **Europa-Institut erhält Erasmus+-Förderung zur Weiterentwicklung der juristischen Ausbildung in Europa**

Die Europäische Union fördert mit rund 450.000 Euro ein Projekt, das die Juristenausbildung EU-weit modernisieren soll. Hierzu hat die EU eine „Strategische Partnerschaft“ im Rahmen von Erasmus+ an das Europa-Institut der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes und acht internationale Partner vergeben.

Kernziel des Programms ist es, die juristische Ausbildung um interdisziplinäre Aspekte zur Vorbereitung auf den internationalen und insbesondere den europäischen Arbeitsmarkt zu erweitern sowie innovative neue Technologien in die Ausbildung zu integrieren.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

\*\*\*

## **Call for Papers: „B/Orders are (not) everywhere (for everyone): Zur Multivalenz von Grenzen in einem flüchtigen Europa“**

Themenheft (Open Access) in der Reihe „Borders in Perspective“; Publikationsprojekt des UniGR-Center for Border Studies.

Es wird um die Einreichung von Beitragsvorschlägen bis zum 14.12.2020 an Christian Wille (christian.wille@uni.lu) gebeten. Das Einreichen des finalen Beitragsmanuskripts (40.000 bis 60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) ist für den 30.05.2021 vorgesehen; die Beiträge können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

\*\*\*

## **Call for Papers: „Border Linguaging: Multilingual Practices on the Border“**

Publikationsprojekt des UniGR-Center for Border Studies.

Vorschläge (auf Englisch) können bis zum 31. Dezember 2020 an Eva Nossem (e.nossem@mx.uni-saarland.de) geschickt werden; das vollständige Paper ist bis zum 30. April 2021 einzureichen.

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

\*\*\*\*\*

*Wenn Sie eine Aufnahme Ihrer Europa-Veranstaltung an der Universität in den CEUS-Kalender wünschen, senden Sie die entsprechenden Informationen bitte bis zum 20. jeden Monats an [ceus@uni-saarland.de](mailto:ceus@uni-saarland.de).*

*Wenn Sie den CEUS-Kalender nicht mehr abonnieren möchten, genügt eine kurze Nachricht an [ceus@uni-saarland.de](mailto:ceus@uni-saarland.de).*

--

Europa-Kolleg / Collegium Europaeum Universitatis Saraviensis (CEUS)  
Universität des Saarlandes, Campus C5 3  
D-66123 Saarbrücken

+49 (0)681/302-4041

[ceus@uni-saarland.de](mailto:ceus@uni-saarland.de)

[www.uni-saarland.de/ceus](http://www.uni-saarland.de/ceus)